

## Das Verkehrsberuhigungskonzept Modell Serfaus - 10 Jahre Erfolgsbilanz

---

### Verkehrmanagement in alpinen Ferienorten

Referat von Ing. Sigmund Tschuggmall anlässlich der 1. Flimser Verkehrstagung  
vom 22. März 1996 im Park Hotel Waldhaus in Flims/Waldhaus

#### Serfauser Wintermodell zur Beruhigung des innerörtlichen Verkehrs

- A. *Verkehrsstrategie*
- B. *Serfauser Dorfbahn als innerörtliches und öffentliches Verkehrsmittel*
- C. *Elektronischer Zimmernachweis*

#### Kurzer Steckbrief von Serfaus:

- €# 950 Einwohner.
- €# 5.000 Gästebetten.
- €# 100 Auslastungstage im Winter.
- €# 750.000 Jahresnächtingungen.
- €# 46 Auslastungstage im Sommer.
- €# Kapazität der Seilförderanlagen: 30.000 Personen pro Stunde.
- €# 80 km präparierte Schipisten.
- €# 60 km präparierte Langlaufloipen.
- €# 170 Schilehrer.

#### Geschichtliches zum Serfauser Wintermodell:

- €# 1970 - Einführung des „Fahrverbotes“. Die Gründe hierfür:
  - a.) Schmale, vielfach nur einspurige Dorfstrasse.
  - b.) Die Lage der Talstationen der Zubringerbahnen ins Schigebiet gegenüber dem ortseingang am westlichen Dorfende.
- €# Die Einführung eines Schibusses erwies sich als eine Notwendigkeit.
- €# Die durch die Schibusse im Laufe der Jahre heraufbeschworene Krise war gleichzeitig die Geburtsstunde der „Dorfbahn“.

#### Zu A.

In den Grundzügen ist die Verkehrsstrategie seit 25 Jahren unverändert. Lediglich ein Schranken zur Erleichterung der Kontrolle wurde errichtet und die Liste der Ausnahmegewilligungen durchforstet. **Die Grundidee besteht darin, dass die von ausserhalb zum Schifahren kommenden Gäste ihr Auto vor dem Dorf zu parken haben und die im Dorf wohnenden Gäste zu Fuss gehen bzw. die Dorfbahn benützen müssen.** Folgende Autofahrergruppen sind vom Fahrverbot ausgenommen:

- €# An- und abreisende Dauergäste. Diese Fahrten finden derzeit noch zu 95% an Samstagen statt.
- €# Lieferanten an Dienstagen und Freitagen über die Mittagszeit. Die Liefertätigkeit muss bis 15.00 Uhr abgeschlossen sein.
- €# Reparaturdienste.
- €# Einheimische für Ortsaus- und - einfahrten.
- €# Landwirtschaftliche Fahrzeuge und solche des öffentlichen Dienstes.

Täglich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr wird das Fahrverbot verschärft gehandhabt - ROTE ZONE.

Im Dorf und am Dorfeingang (Schranken) wird die Einhaltung des Fahrverbotes durch vier hauptamtliche Kontrolloren im Turnusdienst streng kontrolliert. Die Kontrolloren sind beeidete Strassenaufsichtsorgane und können Zuwiderhandelnde an Ort und Stelle strafen bzw. auch zur Anzeige bringen.

#### **Zu B.**

**Die Dorfbahn verkehrt täglich zum Nulltarif von 8.00 bis 18.00 Uhr, geräuschlos und vibrationsfrei.** Die Kapazität beträgt 2.400 Personen pro Stunde. Die vier Bahnhöfe sind so placiert, dass die Gehzeit dahin im Durchschnitt nur etwa drei Minuten beträgt.

#### **Zu C.**

Am Dorfeingang ist die einzige Zufahrtsstrasse durch einen Schranken abgesperrt (Gemeindestrasse!). Der Schranken wird von 7.30 bis 24.00 Uhr bewacht und bedient und dann geöffnet. Gäste, die nicht gebucht haben, dürfen nicht in den Ort einfahren. Sie reservieren sich vorher ein entsprechendes Zimmer im sogenannten INFO-HAUS beim AUTOMATISCHEN ZIMMERNACHWEIS.

Die automatische Zimmernachweistafel ist vernetzt geschaltet mit der EDV-Anlage im Verkehrsamt.

Das INFO-HAUS ist gleichzeitig Unterstand für die Kontrollorgane. Es beinhaltet weiters eine WC-Anlage, Waschräume, Prospektaufgaben und Sitzgelegenheiten für etwa 10 Personen.

#### **Bilanz zum 10. Geburtstag**

- ⚡ Die Verkehrsberuhigung hat wesentlich zur Imagebildung beigetragen.
- ⚡ Der Bekanntheitsgrad ist stark gestiegen.
- ⚡ Angebotsprofilierung.
- ⚡ Medienwirksamer Aufhänger.

#### **Kontakt**

**Ing. Sigmund Tschuggmall  
Direktor des TVB Serfaus**

**Tourismusverband  
A-6534 Serfaus**

**Tel: 05476-6239-0  
Fax: 05476-6813**

---

Quelle:

Das Verkehrsberuhigungskonzept Modell Serfaus - 10 Jahre Erfolgsbilanz - Referat von Ing. Sigmund Tschuggmall, 1. Flimser Verkehrstagung, 22. März 1996

